

# Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

## Kapitel 5:

"Woher kennst du denn unseren Kurogane-sensei?" Nuriko hakt sich wieder bei Fye ein, als sie den Speisesaal verlassen.

"Wie ich es vorhin schon sagte, wir haben mal in der gleichen Gegend gewohnt. Seine und unsere Eltern waren gut befreundet. Und so kam es, dass er auf mich aufgepasst hat, wenn sie mal an einem Abend etwas unternommen haben. Aber eines Tages sind die beiden weggezogen, das war noch vor Sakuras Geburt."

"Na, das ist ja ein Zufall, dass ihr beide euch jetzt wieder hier trefft." Break reicht ihnen ihre Jacken, seinen Mantel hat er schon angezogen.

"Ja, das ist es wohl." Fye hängt sich den Schal um, zieht den Reißverschluss hoch. Nuriko ist bereits zur Tür gegangen, öffnet sie. Sogleich weht ihm ein eisiger Wind entgegen, gemischt mit Schneeflocken. "Brrr, wie ungemütlich. Lasst uns schnell zum Wohnheim überlaufen."

Obwohl es kein allzu weiter Weg ist, sind alle drei froh, als sie das Wohnheim betreten. Kaum sind die Türen geschlossen, klopfen sie sich den Schnee von Haaren und Kleidung.

"Müsst ihr das unbedingt hier, mitten in der Eingangshalle machen?" Reim kommt heran, schaut missmutig auf die Pfützen, zu denen der Schnee geschmolzen ist. "Und wer soll das jetzt wieder sauberwischen?"

"Reim." Break lächelt ihn an. "Der Rektor hat doch dich zu dem Hausvorstand hier ernannt. Also ist es deine Aufgabe, für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen."

Während Reim ihn nur sprachlos anstarrt, dreht sich Break um, folgt Fye und Nuriko zur Treppe.

"Wer war das?" Fye wirft noch einen Blick zurück, während sie die Stufen hochsteigen.

"Reim Lunettes", antwortet Nuriko. "Er ist auch ein ehemaliger Schüler. Schon damals war er ziemlich gewissenhaft und verantwortungsbewußt. Deshalb hat der Rektor ihn nach seinem Abschluss zum Hausvorstand unseres Wohnheims ernannt. Und er unterrichtet auch."

Auf dem oberen Flur, wenden sie sich nach rechts. "Hier ist unser Zimmer." Break legt seine Hand auf den Türgriff. "Also, ich wünsche dir eine gute Nacht, Nuriko."

"Ja, ich auch", fügt Fye hinzu.

"Die wünsche ich euch auch." Nuriko betritt das Zimmer, wo er mit Leo wohnt. Auf der gegenüberliegenden Seite des Flurs.

"Oh." Break hebt erstaunt die Augenbrauen, als das Zimmer dunkel vor ihm liegt. Und von Gil ist nichts zu sehen, nachdem er das Licht eingeschalten hat. "Ich dachte, er wäre schon hier. Er hat wohl einfach wieder die Zeit vergessen. Dann werde ich mal

gehen und ihn holen."

"Warte, ich komme mit", bietet Fye an, doch Break schüttelt nur den Kopf. "Das brauchst du nicht. Ich weiß, wo er ist. Leg dich ruhig schon schlafen."

Gil lädt sein Magazin nach, gibt in rascher Folge fünf Schüsse auf die Holzpuppe am anderen Ende des Gebäudes ab. Als er für einen weiteren Schuss zielt, öffnet sich die Tür hinter ihm. In einem Wirbel aus Schneeflocken kommt Break herein. "Wusste ich doch, dass ich dich hier finde."

"Was willst du hier?" Gil drückt den Abzug durch. Noch bevor die Kugel das Ziel getroffen hat, dreht er sich um. "Ich habe dir schon oft genug gesagt, dass ich hier nicht gestört werden will."

"Du hast das Abendessen verpasst", erwidert Break. "Draußen ist es mittlerweile richtig stürmisch geworden. Und du weißt, dass hier nicht geheizt wird. Sei vernünftig und komm mit mir ins Wohnheim."

Gil öffnet den Mund, als er ein leises Geräusch hört. Ein metallisch klingendes Geräusch. "Was war das?"

"Das Schloss." Break drückt gegen die Tür, aber sie bewegt sich nicht. "Jemand muss draußen das Schloss angebracht haben."

"Geh mal zur Seite." Gil drückt nun ebenfalls dagegen, doch selbst mit vereinten Kräften schaffen sie es nicht.

"Tja, wir sitzen wohl hier fest", meint Break schließlich. Er lässt sich auf den Boden sinken, zieht ein Bein an und stützt sein Kinn auf das Knie. "Fenster gibt es keine, also werden wir wohl bis morgen warten müssen."

"Na, das wird ja eine gemütliche Nacht werden." Gil setzt sich neben ihn, zieht ein Päckchen Zigaretten hervor und steckt sich eine an.

"Gut, dass Rektor Cross dich jetzt nicht sehen kann", grinst Break. "Er hat das Rauchen auf dem Schulgelände streng verboten."

"Halt die Klappe."

Am nächsten Morgen werden Leo und Nuriko von einem hämmernden Klopfen geweckt. Während Leo sich das Kissen über den Kopf zieht, krabbelt Nuriko aus dem Bett, schlurft gähnend zur Tür. "Ich hoffe, es gibt einen guten Grund, uns so früh zu wecken. Es ist ja noch nicht einmal richtig hell geworden."

"Tut mir leid." Fye drängt sich an ihm vorbei. "Break und Gil haben die Nacht nicht in unserem Zimmer verbracht."

"Xerxes ist gestern Abend noch einmal nach draußen gegangen?", fragt Nuriko nach.

"Ja, er wollte Gil holen, aber die beiden sind nicht gekommen. Ich dachte, ihr wisst vielleicht, wo sie sein könnten."

"Nun, Gil war gestern bestimmt auf seinem Schießstand", meint Leo. "Er geht immer dorthin, wenn er aufgebracht ist. Das hilft ihm, sich wieder zu beruhigen."

"Gehen wir doch einfach hin und schauen nach, warum die beiden die ganze Nacht dort geblieben sind", schlägt Nuriko vor. Er hat sich bereits angezogen und wirft Leo jetzt auch seine Kleidung zu. "Los, beeil dich."

Kurz darauf verlassen sie das Wohnheim, gehen auf ein abseits stehendes, langgestrecktes Gebäude zu. "Das war früher ein Lagerschuppen, der aber jetzt leersteht. Rektor Cross hat Gilbert erlaubt, ihn für seine Schießübungen zu nutzen", erklärt Nuriko.

"Er ist abgesperrt", bemerkt Leo, als sie davor stehen. Er deutet auf das Vorhängeschloß an dem Riegel. "Gil kann also nicht mehr da drin sein."

"Ich weiß nicht, wir sollten besser einen Blick da rein werfen", meint Fye. "Der Rektor hat doch bestimmt den Schlüssel, oder?"

"Na schön, ich werde ihn holen."

Wenige Minuten später kommt Leo mit ihm zurück. Der Rektor löst das Schloss von dem Riegel und öffnet die Tür.